

Dr. Williston

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

No 38.

21. Sept. 1862.

Bekanntmachung.

Ausfertigung der Militär-Entlassschein für die Conseribirten
der Altersklasse 1839 betr.

Nachverzeichnete Conscriptirte der Altersklasse 1839
sind nach hohem Regierungsausschreiben vom 9. dies.
Ms. (Kreisamtsbl. S. 2202) Militär-Entlassscheine
auszufertigen.

Dieselben werden daher aufgesordert
binnen 8 Tagen

zuverlässig die betreffende Tax- und Stempelgebühr für den Entlassschein mit 6 fl. 51 fr. 2 pf. bei dem unterfertigten Amte zu erlegen, widrigenfalls dieselben auf ihre Kosten eingehoben würden.

Hierbei wird bemerkt, daß nur denjenigen Con-
scribirten, welche so arm sind, daß sie die obige Ge-
bühr durchaus nicht zu bezahlen vermögen,
die Entlassungsscheine unentgeltlich ausgestellt wer-
den dürfen.

Die deßfalligen von der Gemeindeverwaltung und Armenpflege auszustellenden Armuthszeugnisse müssen daher, wenn sie die Tax- und Stempelfreie Ertheilung der Entlassscheine begründen sollen, sich nicht blos über das Vermögen des Conscriptirten und dessen Eltern, sondern auch über die Erwerbsfähigkeit des betreffenden Individuums verbreiten, insbesondere aber auch darüber aussprechen, ob der Conscriptirte durchaus nicht im Stande ist, die Tax- u. Stempelgebühr mit 6 fl. 51 fr. 2 pf. aus seinem genau anzugebenden Arbeitsverdienste zu bezahlen, und ob nicht etwa seine Eltern hinlängliches Vermögen besitzen, oder aus ih-

rem gleichfalls genau zu bezeichnendem Verdienste
diese Gebühren bestreiten können.

Die Gemeindeverwaltungen und Armenpflegen werden aufgefordert, bei Ausstellung dieser Armutsszeugnisse mit der größten Gewissenhaftigkeit zu verfahren.

Am 13. September 1862.

Königliches Bezirksamt Friedberg.
Widder Gressbeck

Verzeichniß der Conſcribirten.

- 1) Bachmann Raymund von Kissing,
- 2) Baiert Joseph von Alzhausen,
- 3) Duna Johann von Laimering,
- 4) Engl Thomas von Dasing,
- 5) Fendt Christian von Burgadelzhausen,
- 6) Forster Konrad (illeg. Winter) von Lechhausen,
- 7) Funk Peter von Nederzhausen,
- 8) Fürsicht Faver von Mering,
- 9) Gollwiger Faver von Alzhausen,
- 10) Heigl Mathias von Mering,
- 11) Heigl Matthäus von Hochdorf,
- 12) Heiß Lorenz von Gagers,
- 13) Kienast Johann von Frechholzhausen,
- 14) Kistler Joseph von Unterumbach,
- 15) Klotz Thomas von Ebersried,
- 16) Koller Johann von Burgadelzhausen,
- 17) Kreidl Georg von Friedberg,
- 18) Kuchenbauer Faver von Lechhausen,
- 19) Lacker Eduard (illeg. Ottmann) von Lechhausen,
- 20) Lechner Mathias von Curasburg,

Bekanntmachung.

An sämmtliche k. Pfarrämter.

Statistische Erhebungen über die Bewegung der Bevölkerung betreffend.

Den k. Pfarrämtern werden zur Herstellung der Tabellen über die im Jahre 1861/62 vorgekommenen Geburten, Trauungen, Sterbfälle u., die nöthigen Formularien 1 u. 2 zugesendet werden, und es ergeht an dieselben das Ersuchen, die Herstellung alsbald nach Ablauf gegenwärtigen Etatsjahres zu bethätigen und die angefertigten Tabellen

bis längstens 15. Oktober l. Js.

anher einzusenden.

Friedberg den 19. Sept. 1862.

Königliches Bezirksamt Friedberg.

Widder.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung von Fleischbeschauern im Verwaltungsbezirke Nischach betreffend.

Alle diejenigen Gemeindeverwaltungen, welche sich mit der Anzeige der gefassten Beschlüsse bezüglich der Aufstellung von Fleischbeschauern in ihren Bezirken zum Vollzuge des diesämlichen Ausschreibens vom 26. August l. Js. noch im Rückstande befinden, und an welche deshalb im Wochenblatte für Nischach mit weiterem Ausschreiben vom 3. ds. Ms. Aufmahnung zur Beschleunigung dieser Anzeigen erging, wird hie-mit aus Anlaß einer heute hierorts eingetroffenen hohen Regierungs-Entschliessung vom 9. ds. Ms. die neuerliche Aufforderung gerichtet, diese verichtlichen Vorlagen so schnell als möglich und jedenfalls

bis 23. ds. Ms.

zu bewirken, widrigenfalls die angedrohte Ordnungsstrafe zu 1 fl. 30 kr. als verwirkt erklärt, und auf Kosten der säumigen Gemeindevorsteher ein Wartbote zur Erholung dieser Vorlagen abgesendet wird.

Nischach, am 13. September 1862.

Königliches Bezirksamt Nischach

Für den Vorstand

Reiter.

Bekanntmachung.

Sämmtlichen Gemeindeverwaltungen des Amtsbezirks wird hiemit eröffnet, daß der bisherige Rentbote Max Kulzer mit hoher Regierungs-Entschliessung vom 9. v. Ms., Nr. 23864, an das königl. Rentamt Freising versetzt, und an dessen Stelle dahier der

Rentamtsbote Alois Selzle von da berufen worden sei, dieser auch schon seine Funktion unter Hülfeleistung eines Beiboten angetreten habe.

Nischach den 12. Sept. 1862.

Königliches Rentamt Nischach.

Strelin.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Oktober beginnt ein neues Abonnement auf die täglich erscheinenden

„Augsburger Neueste Nachrichten“.

Dieselben bringen die politischen Neuigkeiten schnell und möglichst vollständig. Vorkommnisse im Kreise, in hiesiger Stadt und Umgebung, Referate über Schwur-, Bezirks- und Stadtgerichtliche Verhandlungen, Handels- und tägliche Börsenberichte, Schranken- u. Marktpreise werden pünktlichst geliefert. — Politische Ereignisse von Wichtigkeit werden durch zuverlässige Correspondenten und telegraphisch gemeldet. — Das „Feuilleton“ sorgt für Unterhaltung im häuslichen Kreise, die eingeführte „Offene Correspondenz“ um lieben Freunden, Bekannten und Mitarbeitern kurze Notizen, statt Briefe schnell mitzutheilen, das „Briefsträng“ ist auch nicht zu übersehen. Der Inseraten-Teil wird amtliche und Privat-Bekanntmachungen jeder Art, als: Familien-, Geschäfts-, Kauf- und Verkaufsanzeigen, Verpachtungen, Kapitalien-Offerte und Gesuche, Stellegesuche, Anerbietungen u. dgl. enthalten. — Unabhängig dastehend, werden wir Alles aufbieten, uns den Beifall des in der neuesten Zeit bedeutend erweiterten Leserkreises immer mehr zu sichern.

Bestellungen bittet man möglichst frühzeitig bei den betreffenden Postanstalten zu bewerkstelligen. Das Abonnement beträgt per Post pro Quartal 48 kr. Auch am Sonntag beziehungsweise für den Montag wird vom 1. Oktober an ein Blatt ausgegeben.

Das Abonnement auf das überall bekannte Unterhaltungsblatt:

Hans von Hackelbergs Erzählungen

beträgt per Quartal 12 kr. und wird auch bei der nächsten Poststation Bestellung angenommen.

Augsburg, im September 1862.

Die Redaktion der Augsburger Neuesten Nachrichten und Hans von Hackelbergs Erzählungen.

Einen Kronenthaler

Belohnung demjenigen, der einen schwarzen Affenpintcher mit gestuften Ohren und Schweif, bis auf den Kopf kurz geschoren, mit rothem Halsbände, auf den Namen „Staberl“ hörend, in der Buchdruckerei abliefern.

Kapital-Offert.

Bei der Kirchenstiftung Einertshofen sind
350 bis 400 fl.
 zu 4% gegen vorschristsmäßige Hypothek sogleich aus-
 zuleihen.

Stiftungs- und Privat-Capitalien

sind zu 4 und 4½% stetsfort zum Ausleihen
 auf 1. Hypothek bereit im

Commissions-Bureau

Hugo Höfle, Dominikanergasse A 63
 in Augsburg.

Schafweide-Verpachtung.

Die Gemeinde **Affing** verpachtet ihr Schafweiderecht
 im Versteigerungswege am Michaelstag den 29. September
 Nachmittags 2 Uhr im Wirthshause daselbst.

Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß
 die Bedingungen bei der Verpachtung bekannt gegeben werden.

Landwirthschaftliches

Bezirksfest in Friedberg.

Nr. 3367 gewinnt das Pferd,

Nr. 2157 gewinnt die Kalben.

Nach dem 13. September

Frucht- Sorten	Schrannenstand			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer Erlös		Die Preise sind			
	Ganzer Stand	Davon verkauft	Rest	höchster		mittlerer		mindester		fl.	fr.	gestiegen		gefallen	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen	123	123	—	21	18	20	31	19	52	2524	27	—	34	—	—
Korn	238	238	—	15	16	14	34	13	56	3466	5	—	21	—	—
Gerste	222	222	—	12	6	11	31	11	—	2558	8	—	20	—	—
Haber	112	112	—	6	42	6	21	6	—	701	30	—	13	—	—
Summa	695	695	—							9250	10				

Viktualienpreise für Nachach.

Fleisch per Pfund	fr.	pf.	Brod	Pfd.	Loth	Qu.	Zhl.	Mehl, pr. Dreißiger	fr.	pf.
Ochsenfleisch gemästetes	14	2	Halbkreuzer-Semmel	—	2	1	—	Mundmehl oder Auszug	7	1
Rohfleisch	13	2	Kreuzer-Semmel	—	4	2	—	Semmelmehl	6	1
Rindfleisch	12	—	Halbkreuzer-Röggel	—	3	2	—	Mittel- oder Roggenmehl	5	1
Schweinefleisch	16	—	Kreuzer-Röggel	—	7	—	—	Nachmehl	4	1
Kalbsteisch	12	—	Halbbaken-Laib	—	19	1	2	Beutel- oder Brodmehl	4	—
Schaffsteisch	—	—	Wagen-Laib	1	6	3	—	1 Pfund Roggenbrod	3	1

Viktualienpreise für Friedberg und Lechhausen vom 20. bis 27. Sept.

Fleisch per Pfund	fr.	pf.	Brod	Pfd.	Loth	Qu.	Zhl.	Mehl per Viertel	fl.	fr.	pf.
Ochsenfleisch gemästetes	—	—	Mundsemmel	—	3	2	—	Feines Mundmehl	2	8	—
Rohfleisch	—	—	Kreuzer-Semmel	—	4	2	—	Semmelmehl	1	44	—
Rindfleisch	—	—	Kreuzer-Röggel	—	6	3	—	Waizenmehl	1	28	—
Schweinefleisch	—	—	Zweikreuzer-Röggel	—	13	2	—	Geringeres Waizenmehl	1	12	—
Schaffsteisch	—	—	Wagen-Laib	1	6	—	—	Roggenmehl	1	4	—
Kalbsteisch	—	—	Achtkreuzer-Laib	2	12	—	—	Nachmehl	—	56	—

Ein Pfund Waizenbrod kostet 7 fr. 1 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. 1 pf

Friedberg, vom 18. Sept. Waizen 21 fl. — fr., Korn 14 fl. 35 fr., Gerste 11 fl. 53 fr., Feesen 7 fl. 51 fr.,
 Haber 6 fl. 29 fr.

Schrobenhausen, vom 11. Sep. Waizen 20 fl. 5 fr., Korn 13 fl. 21 fr., Gerste 11 fl. 22 fr., Haber 5 fl. 57 fr.